



## NACHRUF

### Franz Greten

Ein verdienstvoller Mitarbeiter im Heimatkreis wurde am 23. Juli 1996 zu Grabe getragen, zwei Wochen vor seinem 73. Geburtstag.

Er gehörte zu den Menschen, die geben, ohne zu zählen, die helfen, ohne zu zaudern. Gutes tun und nicht darüber reden, das war seine Maxime. Sein Lebensbild ist nachgezeichnet in der Laudatio zur Verleihung der Jacobsleiter vom 13.12.1990 (silberne Mappe S. 95).

Bescheiden wirkte er meist im Hintergrund mit Einfallsreichtum und außergewöhnlicher Kreativität; "praktisieren" war seine Stärke. Manche Aufgaben hatte er zu seinen persönlichen Anliegen gemacht, so die Pflege der alten Wegekreuze und die Sammlung alter Gerätschaften im Obergeschoß der Teloy Mühle als heimatkundliches Museum.

Eine heimtückische Krankheit nahm ihm schließlich das Werkzeug aus der Hand, als er plötzlich mit Bitterkeit erkennen mußte, daß er "nichts mehr tun" konnte.

Franz Greten, der Praktiker, der Menschenfreund, fehlt uns überall, wir vermissen ihn sehr und werden stets ehrend an ihn denken.

Danke, Franz, für alles was du für unsere Heimat getan hast !



Addo Winkels